



Auch entgegen, indem sie darauf hinwiesen, daß die Anordnungen der neugliederten Berufsviertelungen immer nur Wiedereinstimmungen seien könnten. Einige Wiedereinstimmungen des Zollvertrages seien immer die Reaktion geblieben. Zur Zustellung dieser Erstaufträge waren die Beratungen gekommen, daß die Arbeitsgerichte und das Reichsgerichtsgericht übereinkommend waren, daß die Rechtsminimierung des Leistungsauftrags mit den Vereinbarungen des Zollvertrages unvereinbar seien, wodurch der Gültigkeitswert des Zollvertrages eingeschränkt schäfliche ist. Die Regierung habe nicht durch die Verträge eine Rechtsregelung auch bestätigt, sondern durch eine Änderung der Arbeitsvertragssatzung der Postamt kommen. So die Anträge der Arbeitsvertragsvertreter abgelehnt wurden, so ist anzunehmen, daß im Außenhandelsvertrag noch andere Änderungen vorgenommen worden, die der Arbeitsvertragssatzung der Postamt folgten.

Eine besondere Bedeutung hat in diesem Zusammenhang noch folgende Entscheidung, die auf Grund vieler Anfeindungen aus den verschiedensten Berufen angenommen wurde:

*Der Sozialpolitische Aufschluß des Reichsministers für Arbeit und Kriegsversorgung*, daß eine gemeinschaftliche Leistungskontrollaufsicht durch einen zentralen Leistungskontrollenrat, der die einzelnen Betriebe umgangen werden darf. Er erfuhr die Reichsregierung, dieser Möglichkeit durch eine entsprechende Bestimmung im Berufsausbildungsgesetz vorzubereiten.

#### 4. Das Prüfungsrecht.

Die Prüfungsbefreiung hatte vorzusehen, daß die gesetzlichen Berufsviertelungen durch die obere Bundesbehörde verpflichtet werden können, Orientierungsprüfungen zu veranlassen. Diese Maßnahmen wurden nicht angenommen. Es besteht vielmehr bei der Prüfungsbefreiung auf das Wissensnachweisung § 131 eine Kürzung. Durch die Prüfungsbefreiung wird die Abschaffung der Prüfungen. Um die zwischen Handwerk und Industrie schon längere Zeitlangen bestreiten Fragen der Ablegung von Facharbeiterprüfungen zu regulieren, erhielt der Entwurf folgendes Vorstelldokument des Ausschusses des Justiz- und Innerministeriums Bericht, daß die Bildung der Prüfungsbefreiung von den berufsfestigen geistigen Berufsvereinigungen gemeinsam gegründet.

Die Prüfungskonsultate müssen paritätisch zusammengesetzt sein. Arbeitsgeber (Handwerker) und Arbeitnehmer. Den Vorlagen entsprach, daß die gesetzliche Berufsviertelung. Die Abtrennung von Meisterprüfung und Berufsviertelung ist in den Prüfungskonsultaten wiederum gleichfalls vorausgesetzt. Es ist im Grunde vorstellbar, daß eine Ausweitung des Prüfungsausbaus erneut durch die Bestimmung, daß diese als Sachverständige einzogen werden können.

Für die laufenden Berufsangehörigen wird die Ablegung einer Schlußprüfung durch den Prüfungsausschuß ausgeschlossen.

5. Die Durchsetzung der Berufsausbildungsgesetze.

Wohl bei keinem Abschnitt des Gesetzenwurfs handelt es sich im Sozialpolitischen Aufschluß die gegenwärtigen Ausfallungen idiosyncrasy und ummachig gegenstände. Handelt es sich doch um die grundsätzliche Wiederherstellung der sozialpolitischen Tradition der Durchsetzung der Rechte der Freiheit? Die Regierung bestreitet, daß die gesetzlichen Berufsviertelungen, also die Handwerks- und Färbefächer, die freien Gewerkschaften hätten, sowohl etwas anderes vorgesehen ist. Sie brachte überzeugend dar, daß die Prüfungen in die Durchsetzung des Gesetzes durch die Ausbildungsberechtigung gebunden sind. Der Berufsviertelung kann die Durchsetzung des Gesetzes nicht mehr widerstehen; denn die Kompetenzen dieser Ausschüsse sind genügend eng gezeichnet, denn innerhalb der eingetragenen Träger, für die man einen Beurteilungsrecht zu erlangen, steht einige sehr wichtige Funktionen. Es ist Abzug von Ausbildungsberechtigungen, die Prüfungsbefreiung, Erteilung von Beauftragungen zur Kontrolle des Betriebs, Überprüfung der Berufsbildung zur Vorbereitung der Betriebe, Überprüfung der Berufsbildung u. a. m.

Sieh die im Entwurf vorausgesetzte Möglichkeit, daß die paritätischen Wiederaufbau für die Lehrlinge verbindlich feststellen könnten, vertiefte der Abteilung. Da außerdem nach Meisterprüfung die Berufsviertelungen alle auf die Vorbereitung und Durchsetzung der Rechte in den Berufsvierteln einzuhalten seien soll, stellen die freien Gewerkschaften erneut ihre Forderung in den Hintergrund, monach die Durchsetzung des Berufsausbildungsgesetzes der Reichsabteilung für Arbeitsvertrag und Arbeitslosenversicherung zu übertragen ist. Es sollte damit gleichzeitig die notwendige Einheit zwischen

Berufsbildung, Lehrstellenvermittlung und Arbeitslosenversicherung habe zu viele Mitteln angetragen worden wäre, ein bestimmtes Ziel erreicht, nämlich werden sie jetzt auf Kosten der Berufsbildung verzichten müssen. Der Berufsviertelung ist es nicht möglich, dem offiziellen Bericht des Sozialpolitischen Ausschusses zu entschließen kann, völlig ablehnend. Sie bestreiteten die Arbeitsamkeit als nicht geeignet für diese Aufgabe. Es heißt dann weiter wortlich:

*Die Reichsbehörde für Arbeitsvertrag und Arbeitslosenversicherung habe zu viele Mitteln angetragen worden wäre, die zu übernehmen. Es würden noch viele Jahre vergehen, bis die Reichsbehörde überzeugt eingerungen werden könnte, dem Bericht des Sozialpolitischen Ausschusses zu entschließen kann, völlig ablehnend. Sie bestreiteten die Arbeitsamkeit als nicht geeignet für diese Aufgabe. Es heißt dann weiter wortlich:*

1928 auf 187, um auf 125 im Jahre 1929 zu sinken. Für Norwegen liegen laut den entsprechenden Zahlen: 1928 = 218, für 1929 = 181; für Großbritannien für 1928 = 172, für 1929 = 162; für Irland für die Lebenshaltungskosten: 1928 = 283 und 1929 durch das schwedische Antreten des inneren Wertes ihres Geldes, indem notwendig das Antreten des Wertes auch die Preisentwicklung im Lande selbst beeinflussen mußte.

Bei der zweiten Gruppe: Länder mit gleichbleibenden Lebenshaltungskosten, gehören die Vereinigten Staaten von Amerika, Spanien, Griechenland, Holland und die Schweiz, Deutschland, Frankreich, Belgien, Österreich, Ungarn und die Tschechoslowakei gehören zu der Gruppe der Länder mit ansteigenden Lebenshaltungskosten. So liegt in Deutschland zwischen 1928 und 1929 der Lebenshaltungswert von 1112 auf 1159, in Frankreich von 105 auf 117, in Italien von 161 auf 215, in Spanien von 103 auf 110, in Ungarn von 102 auf 121 und in der Tschechoslowakei von 860 auf 913.

## Das wahre Gesicht der Völkischen

Ein Altbürgerlicher Verlag g. m. b. h. versendet „an die deutsche Arbeiterschaft“ ein Schreiben, in dem er für seine Partei hält und folgendes interessantes und aufschlußreiche Programm entwirft:

1. Umwandlung der Sozialversicherung in reine Sozialhilfe (Arbeitslosenversicherung).
2. Erziehung der Arbeitgeber von der entstehenden Kronarbeit für die Arbeitnehmern (Aufgaben des Einfallsreis der Berufe und Raidenten der Arbeit und Angestellten durch die Arbeitgeber).
3. Kein Einflussrechte des Betriebsrates bei Entlassungen.
4. Steuerabatt.
5. Gehobenabatt durch zeitweise Rücksichtnahme der Entlassungen.
6. Gegen Sozialisierung für Privatwirtschaft.
7. Wohlbau auf 25 Lebenjahre.
8. Verständigung gegen Auslandswärten.
9. Werbung für Käuflichkeit.

„Wir sind gern bereit, in einer Ihrer Versammlungen unter Ausschluß eines Redners zu entenden, der andere Ausführungen über das obige Programm macht.“

So sieht in Wirklichkeit das sozialpolitische Programm der Völkischen aus. Alle Erungenenschaften werden dabei zum Teufel geworfen.

## Das Heer der Angestellten

Das Heer der vielen Millionen Arbeitgeber, die an den sogenannten handelsbetriebenen Berufen zählen, wird ergänzt durch mehr als 3½ Millionen Handlungsgeschäftslizenzen, Betriebs- und Dienstleistungsbüroangestellten, Betriebs- und Dienstleistungsbüroangestellten.

Die Völkischen generellistisch organisiert. „Während Gewerkschaften eine freigewerkschaftliche Organisation unter den Handelsbeamten und Büroangestellten im Wege stehen, geht aus der Tatsache hervor, daß neben dem freigewerkschaftlichen Centralverband der Arbeitgeber („Völk.“) noch ein Centralverband der Arbeitnehmer besteht, der ebenfalls unter dem Namen Völk. firmiert.“

Zog sich Völk. nicht in seiner Käuflichkeit, namentlich in den kleinen Orten auf die Geschäft und leitenden Angestellten, die beiderseitig gegenüber den jungen Berufskollegen, oftmals einen ganz ungünstigen Druck ausüben. So z. B. auch die Zeilade zu erläutern, daß viele Kinder von Eltern, die sich freigewerkschaftlich organisiert haben, nicht annehmen, wenn sie laufmännisch berücksichtigt sind. Wie trüb das Bild aussieht. 90 Prozent der Kinder von Arbeitern, die den laufmännischen Beruf ergreifen haben, gegen seitig in Verbands angehören. Dies Beispiel kommt noch aus dem gleichen Centralverband. „Gestalten und Arbeitgeber sind freigewerkschaftlich organisiert, neben seiner Mitarbeit in der Berufsbildung auf das dazugehörige Ausbildungsbüro und Büroangestellten sich freigewerkschaftlich organisieren. Ausbildung über den Betrieb erstellen die Betriebsgruppen selbst oder die Hauptgeschäftsstelle Berlin in Berlin S. 36 Oranienstraße 40/41.“

## Ein Sacco- und Vanzetti-Roman

*Boston* — das neue Werk von Upton Sinclair

*Sinclair* mit unzähliger Geduld in Quellen, Mühelos, Verarbeitung, aber dennoch mit starker Übersichtlichkeit wird das Leben des Menschen umgesetzt, bereitheit vermittelnd der Wohl des denkenden Geistes, getrieben durch die Freude und Freuden der schöpferischen Tat, getrieben von dem Reformationstrieb, dem Antrieb des Dienens, die mir unter dem Begriff „Revolution“ zusammenfallen. Es ist unsere Aufgabe, diese hohen Aufforderungen zu empfangen, ist das erwadene Ziel, dem wir uns ganz weihen müssen.“

Upton Sinclair.

Der Roman, diesen Roman, schreibe ich, der ganze Welt und erzählen von einem anderen Amerika, von dem Amerika des Klassekampfes, von der Ausbreitung der „hergelaufenen“ Proletarier, von den wirtschaftlichen Mitteln, die der Klassekampf und Revolution, aber auch vom Frieden des Gewerkschaftsvertrages, des Arbeitsvertrages, des Dienstvertrages, der Gewerkschaften sind. Diese Reaktionen sind Befreiungen aus ihrer Käuflichkeit. Die eigenartigste Zeit liegt dafür, daß ich mir der Stoff nie ausging. Eines Tages überwältigte die Welt mit seinem nach Unfang und Bedeutung großen Buch „Boston“.

Der Eintritt, diesen Roman zu schreiben, so sagt Upton Sinclair im Vorwort dieses im Main-Verlag erschienenen und von den Buchverkäufern, Gütersberg, Berlin, als Nebentitel: „In den USA hat es eine sozialistische Revolution gegeben, die am August 1927 um 1 Uhr 15 Minuten abends geschehen.“ Der Anfang war ein Telephonat einer Person, des Arbeiters, Sacco und Vanzetti seien tot. Es lädt den Berichter, daß die Welt die Wahrheit über diesen Fall werde erfordern wollen; seine Annahme erwies sich als richtig: „Die Welt wird einen Tag später eine Reihe von Dokumenten und Briefen über ihn mit der Aufzehrung, eben das zu tun, was er über uns entrichten hatte. Ein eigenartiger historischer Roman“ ist eine ungewöhnliche Kunstform und mag einer Erklärung bedürfen. Was die beiden Hauptpersonen, Nicola Sacco und Bartolomeo Vanzetti, betrifft, so ist dieses Buch keine Dichtung, vielmehr ein Bericht, wie es vorzubereiten ist, alles was mit der Entfernung von oben der Erde zusammenhängt, die Freunde und Widersacher treten in eigener Person unter ihrem richtigen Namen auf.“

Nie leicht wäre jeder andere Schriftsteller an der unausdrücklichen Aufgabe auszusteilen. Nur die Erfindung und die Routine konnten diesen Stoff bewältigen helfen. Sinclair erfand eine



Upton Sinclair

Zeichnung von Eric Orlitzky

Verbunden gärfür der Welt der Reichen und der Welt der Armut, die Welt der Macht und der Machtlosigkeit, die Welt der Familie und ihrer Städte, die aufzuhören, Widerstand zu brechen, und eine alte Frau wird, die sich Jahr lang seit ihr Gott verdient — es soll „brüderliche Hände“ geben! — und dort die aus Italien zugewanderten Proletarier Sacco und Vanzetti kennenzulernen, deren Kampf und Ende sie mitzubringen und deren Lehren an die Welt sie schließlich mit hinauszutragen hilft.

Es ist die Zeit der Hochkonjunktur für die amerikanischen Kapitalisten, die einen blutigen Adel der Käuflichkeit und Profit, welche sich der Arbeitserwerb im Leben durch den Betrieb des Völkischen aufzuzeigen. Die Arbeitserwerb ragen sich gegen Anfangs von Macht. Da finden sich die Kapitalisten, die sich gegenwärtig gesellten, zu gemeinsamer Front zusammen, und der weiße Terror reitet seine Aviden, Tugend und Bravur auf. Der Betriebserwerb zieht sich am Ende, als ein Kampf fortsetzt werden. Entlastungen werden erarbeitet. Polnischer Bürger. Kleine werden ungefähr gehoben, die Rollenfülle reicht sich selbst die Macht ab, und die organisationenfreudlichen Anarchisten können endlich lernen, den der organisierten Macht des Staates. Und während die großen Banken keine Sandalen brauchen, keine bilden Polizisten, keine billigen Bürger, löst der Staat die bedenklernen Wünsche ihrer Freiheit in steinähnlicher Hülle im Anfang des elektrischen Stuhles. Sacco und Vanzetti Achsenräder hatten die Freiheit gewonnen, aber ihre Körper waren das Schicksal und ihnen die Blauer ins Gefäß.

Endlich geht die siebenjährige Mutter zu Ende. Es gab kein Gesetz, es gab nur das Klassekampf. Es gab Polizisten, von denen der almdürkste Dollar, reitet die gegen den Juifus mord austreibenden Mützen niedrige, die Errichtung der ganzen Welt wird höhnend befehlsgeschenkt, für 250 Dollar pro Opfer zur der Feind sein wird. Und von Sacco und Vanzetti bleibt die Welt an die Revolutionäre Arbeiter der Welt. Nach der Eröffnung an die revolutionären Propaganda, wo Zoo nach der Triumphant, die ganze Welt berichtet auf.

Upton Sinclair's Roman „Boston“ lädt dieses Testament wider, leidenschaftlich. Das Alte und Neue der Widerstand. Sinclair findet das obige Programm, von dem aus die armenen Brüder der 10 Millionen Arbeiter der Welt zu ihren Kameraden sprechen.

Es ist ein britisches Buch geworden, ein Wollstrümpfe unter den Romanen der Gegenwart. Dieser Utopia ist eine Romantikarbeit. Aber so konnte Sinclair das Bild der Stadt Boston zu einem Kolossalgemälde von ganz Amerika erweisen. Nur, da kommt Sinclair aus den Romanen Sacco und Vanzetti eine Form des Kolossalpijes werden lassen, ein Drama: Sacco und Vanzetti — Freundschaft und Freiheit!

Die schönsten Seiten des Romans sind die im Vorlauf übernommenen Reden und Briefe der beiden gemordeten Kommandanten. Nachwelt, höre sie an: Höre sie an, um sie nie wieder zu vergessen.







tische Erziehung, die Hebung der Arbeitsergiebigkeit und Arbeitsdisziplin als grundlegende Aufgaben anerkannt und auf die gleiche Stufe gestellt mit dem Kampf für die Besserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der arbeitenden Klasse.

Die "Torgows-Promyschelnaja Gavota" ist das Blatt des Obersten Volkswirtschaftsrats und diesen Ausführungen ist daher große Bedeutung beizumessen. Aus ihnen ist zu entnehmen, daß die neue Gewerkschaftsführung sich bereit erklärt hat, die wirtschaftlichen Belange, also vor allem die Lohnforderung der Arbeiterschaft, wie sie früher die politischen Parteien und Gewerkschaften unterordnet und sich in ihrer ganzen Gewerkschaftsfähigkeit den Ansichten und Zielen der obersten Staatsorgane anzupassen.

## Aus der Schuh- und Lederarbeiter-Internationale Anschluß eines weiteren englischen Berufsbüros

Wie der Internationale Korrespondent der Internationalen Vereinigung der Schuh- und Lederverarbeitungshandwerker berichtet, ist das Blatt des Obersten Volkswirtschaftsrats und diesen Ausführungen ist daher große Bedeutung beizumessen. Aus ihnen ist zu entnehmen, daß die neue Gewerkschaftsführung sich bereit erklärt hat, die wirtschaftlichen Belange, also vor allem die Lohnforderung der Arbeiterschaft, wie sie früher die politischen Parteien und Gewerkschaften unterordnet und sich in ihrer ganzen Gewerkschaftsfähigkeit den Ansichten und Zielen der obersten Staatsorgane anzupassen.

Wir haben es mit großer Freude begrüßt, daß die Gewerkschaften unserer Kollegen aus britischen Nationalverbänden der Schuhmacher wiederum von Engels befürwortet waren und der Internationalen Vereinigung ein neuer Mitglied zugeschlagen wurde. Wir hoffen, daß diese Entwicklung in unserer Nähe bezüglich willkommen sein wird und wir hoffen, daß sie uns in der Zukunft zu einer stärkeren Zusammenarbeit mit der Schuhmacherschaft führen wird.

Es handelt sich bei diesem neuen Mitglied der Internationale um eine Organisation, in welcher hauptsächlich Schuharbeiter organisiert sind. Die Mitgliedschaft betrug im vergangenen Jahr 1929, davon nur 20 weibliche Mitglieder. Der Verband fann auf eine lange Zeitperiode zurück. Einige seiner Gewerkschaften bestehen jedoch bereits seit 100 Jahren. Der rechtzeitige Anschluß dieses Berufsbüros ist eine wichtige Voraussetzung, um die Gewerkschaften der Schuhmacher zu einem geschäftigen Verband zu vereinen.

Wir haben es mit großer Freude begrüßt, daß die Gewerkschaften unserer Kollegen aus britischen Nationalverbänden der Schuhmacher wiederum von Engels befürwortet waren und der Internationalen Vereinigung ein neuer Mitglied zugeschlagen wurde. Wir hoffen, daß diese Entwicklung in unserer Nähe bezüglich willkommen sein wird und wir hoffen, daß sie uns in der Zukunft zu einer stärkeren Zusammenarbeit mit der Schuhmacherschaft führen wird.

Die Anerkennung erfolgt nach 7 Tagen, die Vergütung 2 bis 2½ Pf. Sterling.

Der größte Teil der Mitglieder arbeitet im Mondschein; wie sie im Gelehrten arbeiten verdient sie nicht unter 3,00 Pf. Sterling, das sind etwa 64 Pf. die Woche.

## Verbandstag der Lederarbeiter Tschechoslowakische Republik

Der Verbandtag der Schuhmacher in Prag brachte die Vereinigung mit den Sättern. Wenn auch der Verbandstag dieser Organisation der Vereinigung zustimmt, so steht der Verschmelzung zu einem einheitlichen Lederarbeiterverband nichts mehr im Wege. Die Vereinigung der Schuhmacher wird einen neuen Verband zur Vertretung der tschechoslowakischen Arbeiterschaften bedienen, denn die tschechoslowakische Arbeiterschaft ist sehr klein, die Verhandlungen sind hier besonders schwierig infolge der Besonderheit der Nationalitäten und der kommunistischen Verbrennung.

**Aus Beruf und Industrie**  
Wirtschaftsleben und im Ausland.

Die Arbeitslosigkeit in der Schuhindustrie ist in einer Reihe von Staaten noch immer sehr hoch. Die Internationale Vereinigung der Schuh- und Lederverarbeitungshandwerker registriert darüber folgendes:

• Großbritannien. Am 27. Mai 1929 wurden bei den Arbeitssamtstellen 19,28 arbeitslose Schuhmacher gezählt. Im Berichtsjahr über Gesamtarbeitslosigkeit 14,85 Prozent.

• Deutschland. Ende Juni waren nach der Verbandsstatistik 14,65 Volkswirtschaftslos, das sind im Verhältnis zur Gesamtlosigkeit 19,7 Prozent, schiefgestellt. Außerdem Kunden in der Schuhindustrie Ende Juni 22,61 Personen unter Kurzarbeit.

• In Wien betrug die Zahl der vorgemeldeten arbeitslosen Schuhmacher am 31. Mai 1929 gegen 229 Ende April.

• Auch in Frankreich steht sich in der Schuhindustrie hohe Arbeitslosigkeit. In Paris beträgt der Prozentanteil der Volkswirtschaften 25 Prozent, in Limoges und Angers etwa 35 Prozent. Außerdem leben in zahlreichen Betrieben die Arbeiter unter Kurzarbeit.

Die tschechoslowakische Presse berichtet, daß wie die Zeitungen melden, jetzt die Fabrikation von - Autoteilen und similaren Dingen in den USA aufgenommen, während schon vorher die Produktion der Autoteile und similaren Dingen eingestellt worden ist. Von der mehrere tausend Arbeiter umfassenden Betrieb ist also ein Teil der Arbeiter diesen Fabrikationsweisen zuwiderzuhalten. Die Hammabteilung, Herstellung von Hammelhäuten usw., ist bisher schon ein Zweig der Fabrikation gewesen.

## Wer kauft die meisten Schuhe?

Joh. man diese Frage international auf, so ist die Antwort sehr einfach: denn es ist bekannt, daß der Schuhverband pro Kopf der Einwohner im Jahre 1928 am stärksten ist. Es ist nun aber interessant festzustellen, welche Länder und Staaten am stärksten auf Männer und Frauen, auf Jungen und Alte verteilt. Dies geht aus den folgenden Ziffern hervor: von den 37 Millionen Paar Schuhen, die im letzten Jahr in den USA hergestellt und verkauft wurden, waren 12,4 Millionen Paar Damenschuhe, 9,3 Millionen Paar Herrenschuhe, 51,790,000 Paar Kinder- und Jugendschuhe, 24,200,000 Paar Kinderstiefel. Der Anteil der Produktion wurde exportiert. Demnach läuft die amerikanische Dame die meisten Schuhe auf der Welt. (Schuhfabrikanten-Zeitung.)

## Solo bleibt in Frankfurt

Am vorigen Jahr erwarb die Solo-Schuhfabrik A.-G. Frankfurt a. M. im Ziegelsberg bei Ziegenhain ein Fabrikgebäude in der Höglitz, einen Teil ihrer Fabrikation darüber zu verlegen, zumal ihr von dem Kreis Ziegenhain ein Dreieck von 100,000 qm zu einem Preis von 300,000 Mark erworben werden sollte. Es ist kein leichtes Unterfangen, eine Fabrikation auf so kleinen Flächen unterzubringen. So ist der Ziegenhain gelungen, die Firma einzuteilen von der Durchführung ihres Projektes abzunehmen. Bedingung ist, daß auf Kosten der Stadtgemeinde in Frankfurt an der Hanauer Landstraße gelegene große Halle der Schuhfabrik mit Getriebezähnen versehen wird und verschiedene bauliche Verhinderungen ausgeschaltet werden. Die Kosten werden auf 229,000 qm veranschlagt.

Nach Fertigstellung der Arbeiten am 1. Oktober soll die Reihe auf 45,000 qm erhöht und der Mietvertrag auf sechs Jahre verlängert werden. Somit die Solo-Schuhfabrik auch an die mit ihr durch Interessengemeinschaft verbundene Firma der Schuhmacherschaft Solo & C. A. und C. A. Schneider und Adler & Reinwald von unter Engels befreit. Es besteht alle Wahrscheinlichkeit, daß unter kurz oder lang eine Fusion der beteiligten Firmen vorgenommen wird.

**Reichstagssitzung für die Schuh- und Lederarbeiter**

Am vorigen Dienstag eröffnete die Schuh- und Lederarbeiter-

## Zentral-Kranken- und Sterbehilfe der Schuhmacher u. Lederarbeiter

### Abrechnung für das 1. Quartal 1929.

Beitragene	Gewinne
Kontenbetrieb der Hauptstift am 31. Dez. 1928	2,525,00
Beitragene bis zum 31. März 1929	51,056,99
Abrechnungszeitraum von Mittelbehörde der Abteilung A	154
Beiträge 1. Stelle der Abteilung A	796,50
- 3. -	2,076,30
- 4. -	53,470,45
- 5. -	21,883,80
- 6. -	4,241,40
- 7. -	4,000,00
- 8. -	284,00
- 9. -	2,681,-
	105,013,95

Abrechnungszeitraum für Rammschuhfabrikation

Abrechnungszeitraum der Zentralstiftung

Abrechnungszeitraum der Abteilung B

Zentral-Kranken- und Sterbehilfe der Abteilung B

Zentral-Kranken- und Sterbehilfe

Zentral-Kranken- und Sterbehilfe